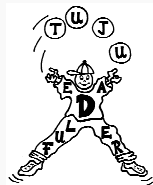


Turnjugend Fulda-Eder

im Turngau Fulda-Eder e. V.

Christian Khin – Pfaffenberg 17 – 34212 Melsungen

0 56 61/92 49 64 – 0173/5 18 23 06 – christian.khin@t-online.de



Melsungen, den 20.11.2010

Bericht der Turnjugend Fulda-Eder zur Jugendvollversammlung 2010

Liebe Turnfreunde,

in diesem Gesamtbericht führen wir alle Aktivitäten der Turnjugend Fulda-Eder seit der letzten Jugendvollversammlung auf. Anstelle bereichsbezogener Berichte einen Gesamtbericht abzugeben, hat sich bei uns mittlerweile bewährt.

13.11.2009 – Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung (JVV) und Tuju At Night wurden kurzfristig an den TSV Jahn Gensungen vergeben, der in der kleinen Turnhalle Gensungen einen angenehmen Rahmen bereitgestellt hat. In der Woche vor der JVV führten wir vorstandsintern Gespräche über Kandidatinnen für Vorstand und Jugendausschuss, die uns im Sommer und Herbst durch ihre Zusammenarbeit aufgefallen waren. Unsere Entscheidung fiel so kurzfristig, dass noch nicht einmal Zeit blieb, sie im Vorfeld zu befragen. So haben wir die beiden kurzfristig beim Einschreiben in die Delegiertenlisten befragt.

Wir sind froh, dass beide spontan "ja" gesagt haben, denn wir wussten schon, dass sie menschlich zu uns passen und gute Ideen haben. Christine Schön (SG Chattengau) übernimmt kommissarisch für ein Jahr das wichtige Amt der Beauftragten für Kinder-, Jugendturnen und Gruppenarbeit, da Meike Scholdei sich aus beruflichen Gründen zurückziehen musste. Svenja Strickrodt (TSV Besse) vertritt das Fachgebiet Trampolinturnen im Jugendausschuss.

Insgesamt können wir von einer guten Resonanz sprechen, etwa 20 Delegierte der Vereine waren anwesend. Sie nahmen den Bericht des Vorstandes entgegen, sagten ihre Meinung und stimmten im Rahmen der Wahlen für die Wiederwahl von Christian Khin zum Vorsitzenden und Martina Plott zur Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit.

Das Programm des Abends wurde abgerundet durch die Vorstellung der Trendsportart Slackline, dem Balancieren auf einem schmalen Gurt. Slackline wird nicht nur bei uns, sondern hessenweit immer häufiger angeboten, da es sich um eine hervorragende Schulung von Koordinationsfähigkeit und Gleichgewichtssinn handelt.

Christian Khin (Vorsitzender) und Anna Trulley (Vorsitzende)

13.11.2009 – Tuju At Night

Am 13.11.2009 fand Tuju At Night unter dem Motto "Spiel und Spaß mit vielen Turnspielen" in der kleinen Turnhalle in Gensungen statt. Rückblickend freuen wir uns über den tollen Erfolg unserer Tuju-Veranstaltung.

Um 20:00 Uhr konnten wir zehn Jugendliche aus den Vereinen TuSpo Borken, TSV Besse und MT Melsungen begrüßen. Bis um 01:00 Uhr nachts spielten wir gemeinsam viele Turn- und Sportspiele. Auf dem Programm standen Tchoukball, Brennball, Ultimate-Frisbee, Jokeiba und noch andere kleine Spielideen der Teilnehmer. Zwischendurch freuten wir uns über Pizza.

Die fünf Stunden vergingen wie im Flug, da alle sehr viel Spaß hatten und sich gut verstanden. Das positive Feedback der Teilnehmer hat uns sehr gefreut, und wir hoffen auf ein ebenso gutes Interesse im nächsten Jahr.

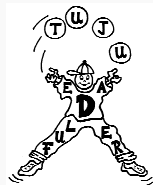
Mareike Ludolph (Beauftragte für Überfachliche Aufgaben)

Turnjugend Fulda-Eder

im Turngau Fulda-Eder e. V.

Christian Khin – Pfaffenberg 17 – 34212 Melsungen

0 56 61/92 49 64 – 0173/5 18 23 06 – christian.khin@t-online.de



Melsungen, den 20.11.2010

22.11.2009 – Gaunachwuchswettkämpfe Gerätturnen

Die Gaunachwuchswettkämpfe Gerätturnen sind das Basisangebot für Wettkämpfe im Gerätturnen in unserem Turngau. Wir bieten seit 2007 immer einen Mannschaftswettbewerb an den Gerätebahnen sowie den traditionellen Gerätevierkampf als Einzelwettkampf an.

Erneut waren die Melsunger beim Mannschaftswettbewerb (Gerätebahnen A und C) allein auf weiter Flur. So blieb dieser Wettbewerb vereinsintern, und es war kein Vergleich mit den anderen Vereinen möglich.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Gerätebahnen gerade auch vom DTB besonders auf der unteren Ebene empfohlen werden. Hier können die Anfänger, geborgen in der Gruppe, ihre Übungen turnen, ohne dem Stress des Einzelwettkampfes zu unterliegen. Deshalb bedauern wir sehr, dass sich hier nur so wenig Teilnehmer finden, denn bei Gaukinderturnfest gibt es doch einen beachtlichen Zuspruch.

Die Einzelwettkämpfe (Gerätevierkampf P 1 bis P 4) waren von der Teilnehmerzahl her gesehen vermutlich ein Tiefpunkt. Gerade einmal 54 Mädchen und Jungen stellten sich den Kampfgerichten. Das Leistungsniveau hat sich wieder gebessert, aber es ist eben schade, wenn nur so wenige Turnerinnen und Turner den Weg in die Wettkampfhalle finden.

Fritz Voit (Beauftragter für Kinder-, Jugendturnen und Gruppenarbeit) und Christian Khin (Vorsitzender)

28.11.2009 – Fortbildung "Sport mit übergewichtigen Kindern"

Die Fortbildung "Sport mit übergewichtigen Kindern" am 28.11.2009 musste leider aufgrund einer zu geringen Zahl an Anmeldungen abgesagt werden. Da der Vorstand der Turnjugend Fulda-Eder das Thema jedoch für hoch relevant hält, ist ein zweiter Versuch angestrebt, diese Fortbildung anzubieten.

Martin Muche (Teamleiter Aus- und Fortbildung)

13./14.02.2010 – Erlebniswochenende "Flippen, flitzen, fliegen" am Sensenstein

Wie jedes Jahr fand auch im Februar 2010 wieder ein Erlebniswochenende auf dem Sensenstein statt, diesmal unter dem Motto "Flippen, flitzen, fliegen". Mit dabei waren diesmal Trendsportarten wie Slackline, Rope Skipping und Trampolinturnen und natürlich viele sportbegeisterte Kids! Als besondere Herausforderung für das Betreuerteam sollte sich eine Geburtstagsgruppe am Samstag von zusätzlich weiteren 13 Jugendlichen im Alter von 13/14 Jahren herausstellen.

Schon vor dem Mittagessen, was von einigen sehnsüchtig erwartet wurde, gab es in der Turnhalle den ersten Workshop. In Gruppen aufgeteilt verbrachten die Kinder nun die Zeit bis zur Mittagspause an ihrer ersten Station. Ein durchaus gelungener Start in das Erlebniswochenende war vollbracht, fanden die Betreuer, als alle Kinder erst einmal geschafft zum Speisesaal gingen.

Im Anschluss fand die angekündigte Rallye statt. Aufgaben wie Schneemannbauen, Staffelläufe passend zum Thema "Flitzen" standen auf dem Programm und bereiteten den Kindern eine Menge Spaß.

Ein weiterer Workshop an der jeweils zweiten Station folgte nach der Kaffeepause.

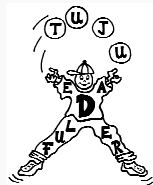
Ausklingen sollte der Abend wie geplant mit einem Schwimmbadbesuch, sodass nach ganz viel "Flippen", "Flitzen", "Fliegen" alle Kinder müde in ihre Betten fielen ... So viel zur Theorie :-). Ein paar der Kids tobten sich natürlich noch in den Gängen aus, bis auch diese früher oder später ins Bett fielen und im Traumland verschwanden.

Turnjugend Fulda-Eder

im Turngau Fulda-Eder e. V.

Christian Khin – Pfaffenberg 17 – 34212 Melungen

0 56 61/92 49 64 – 0173/5 18 23 06 – christian.khin@t-online.de



Melungen, den 20.11.2010

Die Betreuer sprachen noch in gemütlicher Runde über den Tagesverlauf. Am nächsten Morgen waren alle putzmunter beim Frühstück, wonach wir leider schon unsere Koffer packen mussten.

In der Halle um 09:30 Uhr angekommen machten wir Spiele zum Aufwärmen. Dann startete die letzte Workshoprunde, worauf sich einige mehr, die anderen weniger gefreut hatten. Rope Skipping und Slackline sind super angekommen. Das lange, rot-weiße Seil, wo alle Kids zusammen sprangen, erfreute zum Abschluss sehr. Mattenrutschen und gemeinsames Aufräumen waren der Abschluss der sportlichen Seite.

Nach dem Mittagessen wurde noch eine kurze Feedbackrunde mit den Kids und Betreuern durchgeführt, um zu wissen, was alles super gelaufen ist.

Das Team freut sich schon auf das nächste Erlebniswochenende Anfang des Jahres 2011.

Svenja Strickrodt (JA Trampolinturnen) und Carina Gleim (Team Sensenstein)

27./28.02.2010 – Übungsleiterassistentenausbildung (1. Abschnitt)

Am 27.02.2010 startete um 09:00 Uhr der erste Abschnitt der Übungsleiterassistentenausbildung (ÜLAA) im Turnerzentrum in Alsfeld. Nachdem sich die 17 Teilnehmer aus dem gesamten Turngau Fulda-Eder gut kennengelernt hatten, starteten wir in ein Wochenende voller Sport und was sonst noch zu einem guten Übungsleiterassistenten gehört. Die Turner und Rope Skipper lernten auf theoretischer Ebene einiges über ihre zukünftigen Aufgaben, Sportorganisation und wie sie selbst eine Übungsstunde gestalten können. Natürlich wurde auch an Praxiseinheiten nicht gespart. Rope Skipping, Dehnen und Kräftigen, Trampolin und Turnen waren Teil des ersten Abschnittes.

Alle Teilnehmer waren über den Wechsel von Theorie und Praxis sehr erfreut und waren auch über das nette Klima unter den Teilnehmern sehr froh. Alle konnten in unterschiedlichen Gebieten viel lernen, um es später in ihren Übungsgruppen einzusetzen.

Zurückblickend kann man sagen, dass das Wochenende für alle ein großer Erfolg war.

Martin Muche (Teamleiter Aus- und Fortbildung) und Mareike Ludolph (BA Überfachliche Aufgaben)

26. bis 28.03.2010 – Übungsleiterassistentenausbildung (2. Abschnitt)

Etwas rustikaler ging es beim zweiten Abschnitt zu. Die gemütlichen Betten des Turnzentrums wurden in Luftmatratzen auf dem Boden der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule in Neukirchen getauscht. Doch es zeigte sich schnell, dass die Themen trotzdem wieder spannend waren und man im Matratzenlager doch viel besser schwatzen konnte.

Zur Freude der Teilnehmer standen noch mehr Praxisthemen auf dem Plan als beim ersten Abschnitt. Von den Turnspielen über Akrobatik bis hin zum spielerischen Turnen mit Alltagsmaterialien war inhaltlich wieder viel geboten. Da fiel es auch nicht mehr ins Gewicht, dass nach dem Essen selber gespült werden musste – was für einige anscheinend auch eine neue Erfahrung darstellte.

Nach zwei erfolgreich absolvierten Ausbildungsabschnitten und einer Prüfung im Rahmen des Gaukinderturnfestes konnten wir allen Teilnehmern einen Übungsleiterassistentenausweis ausstellen und wünschen ihnen viel Spaß an der weiteren Arbeit in ihrem Verein.

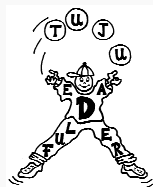
Martin Muche (Teamleiter Aus- und Fortbildung) und Svenja Strickrodt (JA Trampolinturnen)

Turnjugend Fulda-Eder

im Turngau Fulda-Eder e. V.

Christian Khin – Pfaffenberg 17 – 34212 Melungen

0 56 61/92 49 64 – 0173/5 18 23 06 – christian.khin@t-online.de



Melungen, den 20.11.2010

24.04.2010 – Jugenderlebnistag Slackline

Diese Veranstaltung musste leider mangels Anmeldungen ausfallen.

Christian Khin (Vorsitzender)

29./30.05.2010 – Gauturnfest und Gaukinderturnfest

Zum ersten Mal seit mehreren Jahrzehnten fand in unserem Turngau wieder ein Gauturnfest statt. Mit großem Engagement war die gesamte Turnjugend eingebunden. Am Samstag hatten wir den TURNbus zu Gast und boten daneben im Stadion noch einen Tuju-Treff mit vielfältigen Aktivitäten an.

Auch wenn es leider nicht viele Jugendliche aus dem Turngau mitbekamen, gab es beim Gauturnfest auch ein umfangreiches Jugendangebot. Der TURNbus der Hessischen Turnjugend mit seiner Airtrack-Bahn, das wilde Schaf Ronja der freiwilligen Feuerwehr und ein kleiner Slackline-Park sorgten für viel Spaß. Die Tuju-Party am Samstagabend war leider nur schlecht besucht, da auch nur wenige Vereine die Möglichkeit der Schulübernachtung nutzten.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Gaukinderturnfestes. Wir waren an gleicher Stätte wie im Vorjahr, und doch war alles anders. Sonne und Regen im Wechsel prägten dieses Gaukinderturnfest. Vormittags stand der Turnfestwettkampf (Gerätebahn A, Minitrampolin, Rope Skipping und 50-m-Lauf) auf dem Programm. 51 Teilnehmer aus fünf Vereinen konnten sich dieses Jahr für unsere sportliche Vielseitigkeitsprüfung (Einzelwettbewerb) begeistern.

Eine inzwischen bewährte Tradition ist beim Mannschaftswettbewerb am Nachmittag das übergreifende Motto, zu dem alle Stationen konzipiert werden. Geschicklichkeit und Sportlichkeit standen im Vordergrund und fanden guten Anklang bei den Übungsleitern, den Eltern und ganz besonders bei den Kindern. Leuchtende Kinderaugen (trotz der langen Wartezeit an einer Station) waren der Beweis, dass wir mit der Auswahl der Übungen richtig lagen.

Gleich zwei Vereine fanden nach Jahren bzw. Jahrzehnten wieder zurück zum Gaukinderturnfest, weshalb zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mehr als zehn Vereine teilnahmen. Insgesamt waren 215 Kinder am Start, wobei eine große Anzahl der Vormittagsstarter noch die Mannschaften des eigenen Vereins komplettierte.

Hinter den Kulissen, auf Trainerseite, wollen wir aber im nächsten Jahr mehr Sorgfalt bei der Ablaufplanung walten lassen, da es hier diesmal einige Unstimmigkeiten gab. Die Übungsleiter sollten sich bereits im Vorfeld treffen, damit sie als Multiplikatoren die Vereinshelfer präziser einweisen können.

Fritz Voit (BA für Kinder-, Jugendturnen und Gruppenarbeit), Christine Schön (BA für Kinder-, Jugendturnen und Gruppenarbeit), Christian Khin (Vorsitzender)

18.09.2010 – Jugenderlebnistag Speed Stacking

Diese Veranstaltung musste leider mangels Anmeldungen ausfallen.

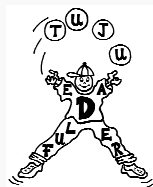
Christian Khin (Vorsitzender)

Turnjugend Fulda-Eder

im Turngau Fulda-Eder e. V.

Christian Khin – Pfaffenberg 17 – 34212 Melungen

0 56 61/92 49 64 – 0173/5 18 23 06 – christian.khin@t-online.de



Melungen, den 20.11.2010

30.10.2010 – Fortbildung "Gerätturnen mit Kindern"

Diese Fortbildung dürfen wir zweifellos als einen Erfolg bezeichnen. Bereits lange vor dem offiziellen Meldeschluss stand fest, dass wir ausreichend Meldungen hatten, damit die Fortbildung stattfinden kann.

Unsere Referentin Maika Bepperling, Sportwissenschaftlerin an der Uni Göttingen, durfte 19 sehr motivierte Übungsleiter und Assistenten begrüßen. Der gesamte Tag war kurzweilig, auch weil die Teilnehmer immer wieder animiert wurden, sich selbst aktiv einzubringen.

Martin Muche (Teamleiter Aus- und Fortbildung) und Christian Khin (Vorsitzender)

14.11.2010 – Gaunachwuchswettkämpfe Gerätturnen

Ein gänzlich anderes Bild als im Vorjahr boten die Wettkämpfe in Neukirchen.

Für die Gerätebahnen lag keine einzige Meldung vor. Damit konnte der Wettkampf in nur einem Wettkampf durchgeführt werden. Positiv fiel dabei die Meldezahl ins Gewicht. Über 90 Kinder waren gemeldet, auch wenn einige kurzfristig aufgrund von Erkrankungen fehlten.

Die Leistungen zeigen weiter einen Trend nach oben. Mit dem TuSpo Borken kehrte zudem nach sieben Jahren ein Verein zurück ins Starterfeld und konnte gleich den besten Jungen präsentieren. Bemerkenswert ist, wie viele junge Kampfrichter wir für diesen Wettkampf aktivieren konnten. 15 von 17 waren noch unter 18 und bis auf wenige Ausnahmen wurden sie alle vergangenes oder dieses Jahr ausgebildet.

Christian Khin (Vorsitzender)

Fazit

Das Turnjugendjahr geht nun langsam zu Ende und es ist Zeit für ein kleines Resümee. Leider mussten wir feststellen, dass die Kinder und Jugendlichen immer weniger Freizeit haben, da sie viel Zeit in der Schule und für die Schule brauchen. Häufig stark durch das G8-Programm eingespannt und unter Dauerstress genießen die Kinder es, wenn sie einfach mal nichts machen können. Für uns hat das leider bedeutet, dass unsere Veranstaltungen schlecht besucht wurden oder sogar mangels Nachfrage abgesagt werden mussten.

Natürlich wollen wir nicht nur der Schule die Schuld daran geben, dass die Veranstaltungen nicht gut gelaufen sind. Wir haben auch erkannt, dass wir unsere tatkräftigen Helfer, ohne die wir nicht eine Veranstaltung machen könnten, nicht erst bei der Durchführung einer Veranstaltung anfordern können, sondern sie schon bei der Planung stärker einbinden müssen.

Wir müssen mehr als bisher unsere Fühler ausstrecken, um in Erfahrung zu bringen, was die Kinder und Jugendlichen interessiert, worauf sie Lust haben und was sie gerne einmal ausprobieren möchten.

Auch arbeiten wir darauf hin, dass Jugendliche, speziell der Helferpool, animiert werden, selbst Projekte oder Veranstaltungen rund um die Turnjugend ins Leben zu rufen, statt nur selbst Konsument zu sein. Es ist angedacht, diese Projekte durch uns nur begleitend zu unterstützen, den Jugendlichen aber sonst alle Freiheiten lassen.

Anna Trulley (Vorsitzende), Christian Khin (Vorsitzender)